



Bild: Kristina Hoffmann

Konzept

Göde Both, Smilla Ebeling, Sigrid Schmitz (ZtG, HU Berlin)

Organisation

Teilprojekt II, Gendering MINT digital (ZtG, HU Berlin):

Göde Both, Smilla Ebeling, Felicitas Günther, Anna Kraher, Sigrid Schmitz

Mitwirkung

Teilprojekt I/III, Gendering MINT digital:

Marion Mangelsdorf, Sören Schaudel, Samuel Münz, Nathalie Plößl, Lioba Martin (ALU Freiburg), Daniel Fetzner, Stefan Salm (Hochschule Offenburg)

Graphic Recording:

Dominique Kleinert vor und während des Symposiums

Kontakt

Sigrid Schmitz

Tel: +49(0)30 2093-46210

GeMINTdig.gender@hu-berlin.de

Ort

Das gesamte Symposium wird in einem geschützten Moodle-„Kurs“ stattfinden.

Am 19. August erhalten Sie Ihre Zugangsdaten und Informationen zur Einrichtung eines Moodle-Accounts.

Anmeldung: <https://www.gender.hu-berlin.de/de/forschung/GenderingMINTdig/veranstaltungen>

POTENZIAL DIGITAL FÜR GENDERING MINT Virtuelles Symposium

PHASE A (inverted)

19. August 2020 -

02. September 2020

PHASE B (live)

02. September 2020 -

03. September 2020

Das Verbundprojekt Gendering MINT digital hat sich zum Ziel gesetzt, die Erkenntnisse der natur- und technikwissenschaftlich orientierten Genderforschung in die MINT-Fächer einzubringen. Das Teilprojekt II entwickelt Open Educational Resources zur Erprobung mit Kooperationspartner*innen in MINT-Studiengängen. Die OER sensibilisieren für die Genderrelevanz in den MINT-Fächern, vermitteln Genderwissen und motivieren zur Reflexion von Genderthemen im eigenen natur- oder technikwissenschaftlichen Fach. Teilprojekt I und III bieten mit interaktive Webdokumentationen und partizipativen Mediografien für verschiedene Zielgruppen Diskussionsimpulse für einen Dialog zwischen Genderforschung und MINT.

In diesem virtuellen Symposium wollen wir unsere Entwicklungen und deren Zukunftsmöglichkeiten für Gendering MINT digital mit Ihnen diskutieren und weiterdenken. Das Symposium wird über 2 Wochen stattfinden. Unsere Open Educational Resources und partizipativen Mediografien stehen in dieser Zeit asynchron online zum Anschauen, Ausprobieren und Rückmelden zur Verfügung. Am 2. und 3. September werden wir live online das Potenzial von Gendering MINT digital an verschiedenen Themen vertiefen.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



PHASE A (inverted)

Mittwoch, 19. August 2020 - Mittwoch, 2. September 2020

Gendering MINT digital ausprobieren

In dieser Phase möchten wir, dass Sie/Du unser Portal mit Open Educational Resources und partizipative Mediografien von Gendering MINT digital erkunden und erproben. Zur Rückmeldung und Diskussion stehen Foren bereit. All diese Zugänge können Sie/kannst Du selbstständig und zeitlich unabhängig in dieser Phase nutzen.

Ebenfalls können Sie/kannst Du in dieser Zeit, vorbereitend für unsere Live-Diskussionen am 2./3. September, mit Materialien zu Queering MINT und partizipativen Mediografien in Austausch treten.

PHASE B (live)

Mittwoch, 2. September 2020

12:00 Begrüßung

Christina Hadulla-Kuhlmann (angefragt), BMBF
Gabriele Jähnert, ZTG, HU Berlin
Sigrid Schmitz, ZtG, HU Berlin

12:15 Wer steckt in Gendering MINT digital?

Die Teams an der ALU Freiburg (Teilprojekt I), der HU Berlin (Teilprojekt II) und der Hochschule Offenburg (Teilprojekt III) stellen sich und ihre Schwerpunkte im Verbundprojekt vor.

13:00 (Virtuelle) Kaffeepause

In allen Pausen stehen virtuelle Räume zum Austauschen und Netzwerken zur Verfügung ... oder Sie gehen einfach einmal offline.

13:30 Gendering MINT digital im Studium (TP II)

Unsere Kooperationspartner*innen tauschen ihre Erfahrungen aus den Erprobungen der Open Educational Resources von Gendering MINT digital untereinander aus. Mit Ihnen/Euch greifen sie dabei auf die Forenbeiträge aus Phase A zurück.

Moderation: Sigrid Schmitz

15:00 (Virtuelle) Kaffeepause

15:30 Partizipative Mediografien im Dialog (TP I/III)

Sören Schaudel und Lioba Martin führen einen Dialog mit Teilnehmer*innen über die Entwicklung und Anwendung ihrer Open Science Module.
Moderation: Marion Mangelsdorf

17:00 Möglichkeit zum Ausklang und Schwätzen im virtuellen Raum

Donnerstag, 3. September 2020

10:00 Queering MINT

Mit Florian Klenk, Juliette Wedl und Inga Nüthen können Sie live queere Potenziale und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Open Educational Resources diskutieren. Während der Session stehen virtuelle Breakout-Räume für kleinere Gruppen zur Verfügung.
Moderation: Smilla Ebeling

11:30 (Virtuelle) Mittagspause

12:30 Digitalisierung gestalten

Marion Mangelsdorf lotet im Gespräch mit Stefan Trinkaus künstlerische Herangehensweisen aus. Während der Session stehen virtuelle Breakout-Räume für kleinere Gruppen zur Verfügung.

14:00 Durchatmen

14:30 Zusammendenken

An den erstellten Graphic Recordings lassen wir die Konferenz Revue passieren und wollen Schnittstellen zwischen den Sessions diskutieren. Es gibt auch die Möglichkeit, Themen aus den Breakout-Räumen aufzugreifen.
Moderation: Göde Both